



Petition 165311

Staatliche Gedenktage - Einführung eines nationalen Gedenktages für im Dienst gefallene und verletzte Bundeswehrsoldaten

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, einen nationalen Gedenktag für im Dienst gefallene und verletzte Bundeswehrsoldaten einzuführen.

Begründung

Mit dieser Petition möchte ich Sie bitten, einen nationalen Gedenktag für im Dienst gefallene und verletzte Bundeswehrsoldaten einzuführen.

Der Dienst in der Bundeswehr ist gefährlich und fordernd. Soldaten und Soldatinnen riskieren täglich ihr Leben, um für die Sicherheit Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger zu sorgen. Dabei kommt es immer wieder zu Unfällen, Verletzungen und Todesfällen, sowohl im Inland als auch im Auslandseinsatz.

Die Bundesrepublik Deutschland hat die Pflicht, denjenigen zu gedenken, die im Dienst für ihr Land ihr Leben gegeben haben oder schwere Verletzungen erlitten haben. Ein nationaler Gedenktag wäre ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts für die Leistungen und Opfer der Bundeswehrsoldaten.

Darüber hinaus würde ein nationaler Gedenktag dazu beitragen, den Dienst in der Bundeswehr in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Er würde zeigen, dass unser Land diejenigen wertschätzt, die sich für die Sicherheit Deutschlands und seiner Verbündeten einsetzen.

Der 24. März wäre ein geeigneter Termin für den Gedenktag, da an diesem Tag im Jahr 1999 der erste deutsche Soldat im Auslandseinsatz (Kosovo) gefallen ist.

Ein nationaler Gedenktag könnte auch dazu beitragen, die Attraktivität der Bundeswehr als Arbeitgeber zu erhöhen. Er würde jungen Menschen zeigen, dass der Dienst in der Bundeswehr eine sinnvolle und ehrenvolle Aufgabe ist.

Vor dem Hintergrund dieser Ausführungen bitte ich Sie, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Deutsche Bundestag möge einen nationalen Gedenktag 24.03 für im Dienst gefallene und verletzte Bundeswehrsoldaten einführen.